

# Anzeigebblatt.

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

### Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Buch- und Musikalienhändlers **Christian John in Colmar**, Schlüsselstraße, wird heute, am 25. August 1905, vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Geschäftsführer **Bauer** in Colmar wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 14. Oktober 1905 bei dem Gerichte anzumelden. Es wird zur Beschlußfassung über die Verbeibehaltung des Ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den 21. September 1905, vormittags 11 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 25. Oktober 1905, vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 1. Oktober 1905.

(gez.) Kaiserl. Amtsgericht in Colmar.  
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 204 v. 30. Aug. 1905.)

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

### Firmenänderung!

Infolge Verlegung meines Geschäfts in das Haus meines Vaters und die dadurch erfolgte Vereinigung der beiden seither getrennt geführten Geschäfte: „**Wilh. Benz u. Richard Benz**“ habe ich mich entschlossen, die Firma **W. Benz** beizubehalten u. meine Firma **Richard Benz** zu löschen. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte nun wie nachstehend:

### W. Benz,

Buch- u. Musikalienhandlung, Papier- u. Schreibwarenlager, Buchbinderei, Urach, Württbg.

Inhaber **Wilh. & Richard Benz**.

Ich bitte höflich, von dieser Änderung Vormerkung zu nehmen und auf den Konten die Fa.: „**Richard**“ in **W. Benz** zu ändern.

Hochachtungsvoll

**Richard Benz,**  
i/Fa. **W. Benz**, Buch- u. Mus.-Hdlg.  
Urach, Württbg.

Burgdorf, 1. Juli 1905.  
(Schweiz.)

### P. P.

Wir bringen Ihnen hiermit zur Kenntnis, dass sich unser Herr **J. Engels** vor Jahresfrist, nach 35jähriger Tätigkeit in unserem Geschäft, aus Gesundheitsrücksichten veranlasst sah, als Teilhaber auszuscheiden; er wird aber demselben als Kommanditär noch weiter angehören.

Dagegen haben wir mit heutigem Tage Herrn **Eugen Langlois** als Teilhaber aufgenommen, und wollen Sie von dessen Unterschrift Vormerkung nehmen.

Hochachtungsvoll

**C. Langlois & Cie.**

Herr **Eugen Langlois** wird zeichnen:  
**C. Langlois & Cie.**

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

Von der Firma **Hermann Seemann Nachf.** in Berlin und Leipzig übernommen wir mit allen Rechten und Vorräten:\*)

**L. v. Strauss u. Torney, Bauernstolz.** Dorfgeschichten. (1901.)

Ord. M 3.—

— — **Balladen u. Lieder.** (1902)

Ord. M 2.50

und bitten von heute ab Bestellungen darauf gef. an uns zu richten.

Alle in Rechnung 1905 erhaltenen Exemplare sind auf unser Konto zu übertragen. Auszug darüber erlauben wir uns, den beteiligten Firmen in kurzem zuzustellen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, den 30. August 1905.

**Egon Fleischel & Co.**

\*) Wird bestätigt: **Hermann Seemann Nachfolger G. m. b. H. Dr. V. Schweizer.**

Mein Verlag befindet sich seit 1. September d. J. in

**Berlin W. 9,  
Köthener Strasse 26.**

**E. Eisselt,**  
bisher Gr.-Lichterfelde b/Berlin.

### Verkaufsanträge.

#### Große Badestadt Mittelddeutschlands.

Sortiment u. mod. Antiquariat, 25 J. bestehend, ist für 12 000 M bar verkäuflich. Umsatz 1902: M 22 960.69, 1903: M 24 022.55, 1904: M 25 434.63. Durchschn. Reingewinn: M 2760.—. Dieser ist, wenn genügend (mind. M 5000.—) Betriebskapital vorh., m. Leichtgl. a. sich. Basis zu verdopp. Keinerlei Schuld. Grundfich. Untern. Angebote u. V. J. 2848 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Angesehene, solide **Buch- und Kunsthandlung** in schön gelegener Regierungsstadt mit vielen höheren Schulen, die einem tüchtigen Buchhändler sorgenfreie, angenehme Existenz bietet, ist aus Gesundheitsrücksichten des Besitzers **preiswert sofort zu verkaufen.** Umsatz und Gewinn bisher jährlich steigend. Der **Reingewinn** der letzten Jahre betrug über 5000 M. Günstige Weiterentwicklung bei den günstigen Verhältnissen der aufblühenden Stadt mit Bestimmtheit zu erwarten. Die **Zahlungsbedingungen sind äußerst günstig.** Gesl. Anfragen erbeten unter J. U. P. 2954 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In Paris eine nahezu 100 Jahre alte französische und ausländische Sortimentsbuchhandlung mit großer Leihbibliothek. Das Geschäft befindet sich seit vielen Jahren in demselben Lokal und erzielt einen jährlichen Reingewinn von ca. 10 000 Frs. Kaufpreis 30 000 Frs., bei Barzahlung Entgegenkommen.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

## Sortiment — Berlin.

Besonderer Umstände wegen soll eine mehrjährig bestehende Sortimentsbuchhandlung im Westen Berlins (auch Leihbibliothek, Journalzirkel) mögl. bald unter günstigen Bedingungen verkauft werden.

Näheres unter R. R. 4195 an R. Mosse in Berlin, Potsdamerstrasse 33.

## Vornehmer, gut eingeführter Kunstgewerblicher Verlag

persönlicher Verhältnisse halber sofort und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Angebote unter † 2927 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlg., ca. 25 Jahre besteh., f. 40 000 M in lebh. Stadt Schlesiens zu verkaufen. Vorzügl. modern. Lager vorh. Ständig steig. Umsatz. Herren, die üb. 25—30 000 M Anz. verfüg., woll. f. meld. u. J. E. 2040 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Vornehmes, mittleres u. noch sehr erweiterungsfähiges Sortiment, in Großstadt Sachsens, gut gelegen, für 12 000 M zu verkaufen. Angebote unt. 2858 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Einige gangbare Werke über Radfahr - Sport

und Verwandtes sind wegen Aufgabe der Verlagsrichtung billig zu verkaufen. Angebote unter 2926 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Kathol. Kolportage.

Weil weniger in meinen Verl.-Vertrieb passend, möchte ich die im ehem. Russell'schen Verlage erschienene neue Auflage von

## Brockhoff, Klosterorden der katholischen Kirche

an eine tüchtige Kolportagefirma unter sehr günstigen Bedingungen abgeben. — Das Werk ist sehr reich illustriert (schwarz und farbig) und kann in Lieferungen oder auch komplett gebunden in Prachtband (Preis seither M 15.—) vertrieben werden. Bisher ist noch sehr wenig für dasselbe gearbeitet, ich kann daher einer jungen, rührigen Kraft dieses Angebot bestens empfehlen.

Münster i. Westf.

**Heinrich Schöningh Sep.-Cto.**  
vorm. A. Russell's Verlag.

Eine noch sehr erweiterungsfähige Verlags- und Sortimentsbuchhandlung in verkehrsreicher schöner Stadt ist zu soliden günstigen Bedingungen wegen vorgerückten Alters des Besitzers zu verkaufen. Ernstgemeinte Anfragen u. Z. † 2959 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.